

Am 12. und 13. November 2019 tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses und am 26. November 2019 trat der Gemeinderat in der Stadthalle Balingen zusammen, jeweils unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **YouBLApp – Neue Jugendbeteiligungs-App für alle!**

Das Kinder- und Jugendbüro Balingen stellte dem Gemeinderat die neue App für Jugendliche vor. Über diese Plattform werden Events, News und Ideen kommuniziert, sie enthält aber auch ganz grundlegende Informationen wie die Örtlichkeiten der Jugendtreffs. Auch Meinungsabfragen zu verschiedenen Themen werden über dieses Medium durchgeführt. Mit bisher 350 Downloads verläuft der Start wie erwartet sehr gut und Herr Brendle, Leiter des Kinder- und Jugendbüros, geht von bald flächendeckender Akzeptanz unter den Balinger Usern aus.

### **Modellprojekt „Balingen – gemeinsam stark für Pflege!“**

Exklusiv im Verwaltungsausschuss stellte Frau Heide Rath vom Pflegestützpunkt den aktuellen Stand des Projekts „Balingen – gemeinsam stark für Pflege!“ vor. Es wurden zahlreiche Interviews mit Balinger Pflegenden Angehörigen geführt, und so der Balinger Unterstützungsbedarf ermittelt. Neben Schwierigkeiten wegen fehlender Pflegekräfte und entsprechender struktureller Engpässe, wurde vor Allem der Wunsch nach Informationen und Hilfsmitteln deutlich. Der Pflegestützpunkt bietet daher in Kürze eine extra Homepage für Pflegenden Angehörige an. Darüber hinaus werden monatliche Vorträge und Schulungen angeboten, auch eine breit angelegte Öffentlichkeitskampagne mit Flyern ist bereits organisiert. Natürlich steht Frau Rath auch weiterhin in der persönlichen Beratung kompetent zur Seite. Das Projekt beruht auf der Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Baden-Württemberg, der DAK, Rentenversicherung, VHS und dem Runden Tisch.

### **Jahresrechnung 2018**

Das Rechnungsprüfungsamt gab „Grünes Licht“ für 2018. Eine erfreuliche Zuführungsrate garantiert auch in diesem Jahr weitaus mehr finanzielle Mittel als die gesetzlich geforderte Mindestrücklage. Wesentliche Prüfbeanstandungen gab

es indes nicht zu berichten. Alle Gremien nahmen den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zustimmend zur Kenntnis und stimmten der Jahresrechnung 2018 einstimmig zu. Den über/außerplanmäßigen Ausgaben aus 2018 stimmten sie für ihren Bereich ebenfalls jeweils einstimmig zu. Der Gemeinderat wies auf die Probleme bei der zeitlichen Umsetzung von geplanten Investitionsprojekten hin und regte an, zur Verbesserung bei der Personalgewinnung auf eine befristete Beschäftigung ohne Sachgrund zu verzichten.

### **Hundesteuersatzung geändert – Thema Kampfhunde vertagt**

Nachdem zur Besteuerung der sogenannten Kampfhunde ein weiterer Informations- und Klärungsbedarf besteht, wurde dieses Thema in der Satzungsänderung ausgespart. Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden geänderten Satzungsvorschlag einstimmig zu. Ab 01.01.2020 wird die Hundesteuer demnach von 96 € (Jahresregelsatz seit 2004) auf 108 € Jahresregelsatz erhöht. Brauchbare Jagdhunde sind künftig steuerbefreit.

### **Öffentliche Abwasserbeseitigung – Gebührenerhöhung**

Auf Grundlage der aktuellen Nachkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung des Jahres 2018 ergibt sich sowohl im Entwässerungsbereich als auch im Klärbereich eine Kostenunterdeckung. Die Gremien beschlossen einstimmig die Kostenunterdeckung innerhalb der gesetzlichen Frist von 5 Jahren auszugleichen. Nach der vorliegenden Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2020 sollte die Höhe der Abwassergebühren für Schmutzwasser auf künftig 2,00 €/m<sup>3</sup> (seither 1,68 €/m<sup>3</sup>) und die Abwassergebühr für Niederschlagswasser auf 0,33 €/m<sup>2</sup> (seither 0,28 €/m<sup>2</sup>) angepasst werden. Die Gremien beschlossen das Vorgehen und die entsprechende Satzungsänderung einstimmig.

### **Wasserversorgungssatzung – Gebührenerhöhung**

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Anpassung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2020. Die Wasser-Verbrauchsgebühr wird zum 1. Januar 2020 um netto 0,25 €/ m<sup>3</sup> auf netto 2,40 €/ m<sup>3</sup> erhöht. Die

Wasser-Grundgebühr wird zum 1. Januar 2020 um netto 0,70 €/ Monat auf netto 5,20 €/ Monat erhöht.

### Nachkalkulation der Friedhofsgebühren

Im Gemeinderat, wie zuvor auch im Verwaltungsausschuss und den Ortschaften, fand die Nachkalkulation 2018 einheitliche Zustimmung. Ebenso einstimmig wurde die Vorkalkulation für 2020 zur Kenntnis genommen. Zwar fällt der voraussichtliche Kostendeckungsgrad für das Jahr 2020 insbesondere durch die Umstellung des Rechnungswesens deutlich niedriger aus als in den Vorjahren, über eine etwaige Gebührenerhöhung soll jedoch erst im Zusammenhang mit der Nachkalkulation für das Jahr 2019 diskutiert werden, welche dann erstmals in doppischer Form erstellt wird. In diesem Zusammenhang können dann neue grundsätzliche Festlegungen zum Kostendeckungsgrad getroffen werden und weitere grundsätzliche Themen besprochen werden.

### Änderung Nutzungsentgelte der Stadthalle Balingen

Im Zuge der Preisanpassung stimmte der Gemeinderat einstimmig für die Änderung der Nutzungsentgelte der Stadthalle Balingen und eine damit verbundene Preiserhöhung um ca. 3%.

### Rabattierung städtischer Veranstaltung – Nachteilsausgleich für Menschen mit Behinderung

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde die möglichst einheitliche Rabattierung der städtischen Veranstaltungen im Rahmen eines Nachteilsausgleichs für Menschen mit Behinderung diskutiert. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und beschloss eine Ermäßigung der eigenen Veranstaltungen der Stadthalle von 50 % und anderer Veranstaltungen in der Stadthalle von mindestens 30 %. Die Ermäßigung wird für Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 gelten. Wie bereits bisher wird eine Begleitperson freien Eintritt bei eigenen Veranstaltungen der Stadthalle erhalten, sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B eingetragen ist. Es wurde hervorgehoben, dass Balingen grundsätzlich großen Wert

auf soziale Unterstützung legt; so wurden bereits in der letzten Spielsaison rund 300 ermäßigte Karten über den Tafelladen verkauft.

### **Verlängerung des Vertrags über den Stadtverkehr (Linien 14, 24A–D)**

Unabhängig vom geplanten Stadtverkehrskonzept, laufen die derzeitigen Verträge mit der Firma Maas zum 31.12.2019 aus. Um den Schul- und Stadtverkehr weiterhin zu gewährleisten, stimmte der Gemeinderat einer Verlängerung bis 31.08.2020 einstimmig zu.

### **Abrechnungsbeschlüsse**

Einstimmig genehmigt wurde im Technischen Ausschuss die Abrechnung der Nahwärmeversorgung städtischer Gebäude Innenstadt mit Kosten von 300.489,99 € sowie der Nahwärmeversorgung Lauwasenschule und Vereinsheim Heselwangen mit Kosten von 268.604,69 €. Ebenso einstimmig wurde die Abrechnung zur Erneuerung Straße, Kanal in der Stingstraße mit Kosten von 337.579,91 € und die Erschließung Fischerstraße mit Kosten von 260.618,09 € beschlossen.

### **Baubeschluss**

#### **Sanierung und Neugestaltung der Sportanlagen im Schulzentrum Längenfeld**

Sowohl der Technische Ausschuss als auch der Gemeinderat stimmten der Sanierung und Neugestaltung der Sportanlagen im Schulzentrum Längenfeld einstimmig zu. Geplant ist eine vielseitige, attraktive und moderne, eingezäunte Anlage, die vorwiegend zum Schulsport und außerhalb der Schulzeiten von Vereinen zur Jugendarbeit genutzt werden soll. Oberbürgermeister Reitemann versicherte vor zahlreichen Anwohnern, die zu beiden öffentlichen Sitzungen gekommen waren, dass dem Immissionsschutz größte Beachtung geschenkt werde. Die entsprechende Planung beinhalte unter anderem technische Möglichkeiten der Lärmvermeidung, betreffe aber auch die Ausgestaltung der Benutzungsregelungen. So finde auf der Anlage, neben der schulischen Nutzung, in der Regel nur Vereinstraining von Montag bis Freitag statt. Entsprechende Ausnahmen werden in der Benutzungsordnung genau geregelt und in den Gremien diskutiert und beschlossen. Als sehr erfreulich ist die hohe Bundesförderung zu

---

erwähnen, die der Stadt in Aussicht gestellt wurde, immerhin wird mit Gesamtkosten von 2.310.000,00 € für das Projekt gerechnet.

### Bebauungspläne

#### „Rote Länder – 1.Änderung“ und „Tennisanlage Egelsee – Westerweiterung“

Der Antrag zum Bebauungsplan „Rote Länder – 1.Änderung“ fand in allen beteiligten Gremien einstimmige Zustimmung. Über den Bebauungsplan wird eine Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes in östliche Richtung entlang der neuen Ortsumfahrung von Weilstetten ermöglicht.

Ebenso einstimmig beschlossen die Gremien die Billigung zum Bebauungsplan „Tennisanlage Egelsee – Westerweiterung“. Mit dem Antrag werden die Weichen gestellt, dass auf der bestehenden Tennisanlage zukünftig auch die Balingener Tennismgemeinschaft eine Spielstätte finden kann. Die bisherige Anlage der Balingener Tennismgemeinschaft in den Eyachanlagen soll zukünftig im Rahmen der Gartenschau als öffentlicher „Aktiv-Park“ für alle Generationen neu gestaltet werden.

### Planfeststellungsverfahren Erneuerung Eisenbahnüberführung über die Eyach im Bereich Stadtmühle/Schmidlen

Der Technische Ausschuss wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens informiert und sprach sich einstimmig für die Erneuerung der Eisenbahnbrücke aus. Die Bedenken, das Projekt könne die Gartenschau beeinträchtigen, konnte die Verwaltung ausräumen. Die DB Netz AG habe den Bau für den Zeitraum Ende 2020 bis Mitte 2022 vorgesehen.

Die nächste **Sitzung des Gemeinderats** findet am

**Dienstag, 17. Dezember 2019 um 17 Uhr**

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.